

Glashütter Produktionsgemeinschaft  
**Precis**  
Glashütte(Sachsen)



**Uhren-Rohwerke-Fabrik Glashütte A-6**

An die  
Landesverwaltung Sachsen  
Abteilung Wirtschaft und Arbeit

(10) Dresden

z.Hd.von Herrn Ing. R 5 1 1

*14. 23. 46 PS*

Telegrammadr.: Urofa Glashütte Sa.  
Fernsprechanrufschluß - Glashütte 468  
Postfach-Konto - Leipzig Nr. 3444  
Bank-Konten - Girozentrale Sachsen,  
Dresden, Stadtbücherei-Glashütte  
Unsere Zeichen L./Lu.

⑩ Glashütte Sa., d. 18.4.1946

Betreff: Reparationsauftrag  
K-50/64002 vom 2. Februar 1946.

Bei der Abgabe unseres Angebotes vom 21.1.1946, welches die Grundlage für die Auftragserteilung bildete, machten wir darauf aufmerksam, dass unser Betrieb demontiert ist und dass wir entscheidend auf die Mithilfe der Firma Otto Gössel & Co., Glashütte/Sa., angewiesen sind.

Diese Firma wird ab 10.4.1946 demontiert. Die Firma Otto Gössel & Co. war der einzige Betrieb, der eine Lehrenbohrmaschine, wie sie für die Uhrenherstellung gebraucht wird, besass. Wir haben von ihr ausserdem eine Werkzeugfräsmaschine, ein Werkstatt-Projektor-Gerät, eine Flächenschleifmaschine, einen Härteprüfer und einen Lichtpausapparat benützt.

Für die wegfallenden Maschinen und Apparate können wir uns keinen gleichwertigen Ersatz beschaffen. Damit ist uns die Möglichkeit genommen, den Reparationsauftrag K-50/64002 vom 2. Februar 1946 auszuführen.

Wir haben unverzüglich folgende Stellen unterrichtet:

- S.M.A. Abteilung für Lieferungen und Reparationen, Dresden
- S.M.A. Abteilung für Lieferungen und Reparationen, Berlin  
Karlshorst
- Kreiskommandant des Kreises Dippoldiswalde

Wiederaufbau der Uhrenfertigung: Der Wiederaufbau der Uhrenindustrie wird von der S.M.A. Dresden, Industrieabteilung, mit grosser Beschleunigung verlangt. Er lässt sich nur ~~über~~ "berwindung grosser Schwierigkeiten durchführen. Die S.M.A. verlangte Lieferung von 5000 Uhren im 2. Quartal. Selbst beim Vorhandensein der Spezialmaschinen des Betriebes Otto Gössel & Co. wäre es nicht möglich gewesen, diesen Termin zu erfüllen. Unter Berücksichtigung dieser Hilfsmittel hätten wir Belieferung von 3000 Uhren im Monat ab Juni 1947 in Aussicht gestellt. Es ist wahrscheinlich, dass dieser Termin eine Verzögerung erfährt. Genaueres können wir im Augenblick jedoch noch nicht sagen, weil wir erst feststellen müssen, in welcher Weise wir die verschiedenen Schwierigkeiten überwinden können.

Hochachtungsvoll  
Glashütter Produktionsgemeinschaft  
**Precis**  
Glashütte(Sachsen)

Aufsichtsratsvorsitzender: Geschäftsführer Carl Heymann, Dresden - Geschäftsführer: Direktor Carl Heymann, Hans Ledermann, Glashütte/Sa.